

## INHALT

Zur Einführung: Modernisierung, Selbstreflexion der Moderne und Wissensstruktur der Soziologie . . . . .	7
I. Wissensstruktur, interdisziplinäre Fragen und institutionelle Aspekte der Soziologie . . . . .	13
Zur Wissensstruktur der Soziologie . . . . .	15
Disziplinäre Identität und interdisziplinäre Beziehungen. Das Verhältnis von Soziologie und Geschichtswissenschaft . . . . .	54
Die Soziologie als akademische Disziplin. Zur "Lehrgestalt" der Soziologie an den deutschen Hochschulen . . . . .	73
II. Modernisierung und Eliten . . . . .	103
Der modernisierungstheoretische Ansatz im Überblick . . . . .	105
Das "Differenzierungstheorem" - eine problematische Grundidee des modernisierungstheoretischen Denkens? . . . . .	162
Eliten und Realitätsdeutung . . . . .	174
III. Modernisierungsprobleme osteuropäischer Gesellschaften . . . . .	199
Machtphänomene in osteuropäischen Gesellschaften . . . . .	201
Zur kulturellen Identität der Rumäniendeutschen . . . . .	224
Demokratisierungsprobleme in den südosteuropäischen Gesellschaften . . . . .	245
Südosteuropäische Sozialstrukturen. Traditionale und moderne Elemente . . . . .	267

IV. Gegenwartsfragen und Zukunftsperspektiven fortgeschrittener Gesellschaften . . . . .	279
"Fundamentalkritik" in der demokratischen Gesellschaft. Intellektuelle Reflexion und sozialwissenschaftliches Denken . . . . .	281
Anmerkungen zur "Informationsgesellschaft" . . . . .	292
Die Vorzüge des regelbestimmten Handelns. Gedanken zum modernen Sport . . . . .	314
Literatur . . . . .	325